

Gegenwind Plettenberg e.V. • Kahley 12 • 58840 Plettenberg

Herrn
Ulrich Schulte
Bürgermeister der Stadt Plettenberg
Grünestraße 12

58840 Plettenberg

Projekt „Neue Windkraftanlagen in Plettenberg“

Plettenberg, 18. Januar 2018

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schulte,

im Dezember 2016 haben wir im Anschluss an eine Informationsveranstaltung auf der Burg zu obigem Thema auf Vorschlag aus dem Teilnehmerkreis mit einer Unterschriftenaktion begonnen, mit der die Unterzeichner folgende Forderungen an den Rat und die Verwaltung der Stadt Plettenberg erheben:

- 1. Geben Sie das Vorhaben zur Änderung des Flächennutzungsplans mit der Ausweisung von Vorrangflächen für Windenergieanlagen in den Waldgebieten von Plettenberg auf.*
- 2. Zerstören Sie nicht unsere Landschaft und den Lebensraum ihrer Bewohner durch den Bau von Industrieanlagen in unseren Wäldern.*
- 3. Nehmen Sie Rücksicht auf die schützenswerten Belange der Bewohner unserer Stadt hinsichtlich Gesundheit, Lebensqualität und Immobilienwert.*
- 4. Beachten Sie die kritischen Eingaben und Stellungnahmen zur Offenlegung des Entwurfs zur 6. Änderung der FNP vom 29.6.2016.*

An dieser Aktion haben sich bisher insgesamt ca. 1.250 Personen aus Plettenberg und Umgebung, teilweise auch Besucher aus anderen Regionen beteiligt, die die Attraktivität unserer Landschaft zu schätzen wissen. Zusätzlich haben sich weitere ca. 260 Personen an einer online-Abstimmung gegen neue Windenergieanlagen in Plettenberg beteiligt, wobei hier Doppelteilnahmen nicht ausgeschlossen werden können. Wir übergeben Ihnen hiermit die Unterschriftenlisten und verbinden damit unsere Erwartung und die aller Teilnehmer, dass diese Aktion aufgrund ihrer deutlichen Resonanz bei Ihren zukünftigen Entscheidungen Berücksichtigung findet.

Die Bestrebungen der neuen NRW-Landesregierung, den weiteren Ausbau der Windenergie in NRW durch den Bau neuer Anlagen zu regulieren und an neue Bedingungen zu knüpfen, sind inzwischen deutlich erkennbar. Deren rechtssichere Umsetzung durch die Schaffung neuer Verordnungen und Erlasse, teilweise derzeit noch durch geltende Bundes- und Landesgesetze eingeschränkt, wird noch eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen. Der Entwurf eines neuen Winderlasses zeigt jedoch deutlich die inzwischen veränderte Einstellung der politischen Mehrheit in unserem Bundesland zur bisherigen Praxis.

- 2 -

Unsere Forderungen, keine Windenergieanlagen in Waldgebieten zu errichten und die Abstände zu Wohngebieten deutlich zu erhöhen, finden in der politischen Neuausrichtung deutliche Unterstützung.

Die letzten Beschlüsse des Regionalrates bei der Bezirksregierung Arnsberg lassen ebenfalls erkennen, dass hier inzwischen von der bisher praktizierten Forderung zum verstärkten Ausbau der Windenergie Abstand genommen wurde. Vielmehr wird nun die Entscheidungshoheit der Kommunen gestärkt. Auch machen die letzten Urteile der Verwaltungsgerichte deutlich, dass in der Rechtsprechung Natur- und Artenschutz gegenüber der Windenergie eine größere Bedeutung erlangt haben, insbesondere im Hinblick auf das bisher oftmals rücksichtslose Vorgehen der Projektierer bzw. Investoren.

Zum Schluss noch ein Aspekt, der sich aus den jüngsten Beschlüssen des Rates der Stadt Plettenberg ableitet: die Bemühungen, den Tourismus für Plettenberg als weiteres Standbein für die Zukunft zu aktivieren, stehen im krassen Widerspruch zu dem Windenergievorhaben in den Wäldern von Plettenberg. Die Attraktivität unserer Landschaft, die ein wesentliches Potential für das Touristikvorhaben darstellt, würde auf Jahrzehnte zerstört. In diesem Zusammenhang ist auch der verstärkte Flächenverbrauch für Industriebauten in den Tallagen anzuführen, was für die Zukunft der Stadt Plettenberg wohl von größerer Bedeutung ist als Windkraftanlagen im Wald. Beides zusammen jedoch macht die Stadt für den erholungssuchenden Bürger nicht attraktiver.

Nach den bisher erteilten Auskünften Ihres Hauses befindet sich das Verfahren zur Änderung des FNP noch in der laufenden Bearbeitung. Daher bringen wir hier unsere Erwartung zum Ausdruck, dass es bei Abwägung aller Kriterien nicht zur Ausweisung neuer Vorranggebiete für Windenergieanlagen im FNP der Stadt Plettenberg kommt und möglichen Bauanträgen das gemeindliche Einvernehmen verweigert wird.

Mit freundlichen Grüßen

Gegenwind Plettenberg e.V.
- Der Vorstand -

